

6. 59  
St. Petersburg am 25 März 1824

Ih mir, mein sorglos-geliebter Freund, Ihnen meine besten Dank für das in-  
teressante Geschenk zugehöriger, welches Sie mir mit Ihrer Erlaubnis über die  
Fekernigow'sche Grönwa gemacht haben. Ich habe Ihre gelobte Arbeit mit der größten  
Aufmerksamkeit durchgesehen und dabei unferlich Ansehen Sie gefallt zu haben,  
dass Sie die Abbildung, auf welcher Sie gearbeitet haben, nicht ohne geringe  
Sorgfalt die gesagte Abbildung von dem mehren Theil abzuheben zu lassen gewillt sind  
verpflichtet worden ist. Willkür ist es aber Ihnen daher nicht zuzumessen, wenn ich so häufig  
bin, Ihnen nicht mehr so wenig Gegenstand der Grönwa zu überlassen und zugleich  
einige Bemerkungen beizugeben, die sich hinsichtlich des auf die Verfertigung des theils  
Ergänzung beziehen, als in demselben Briefe nicht ganz ohne Aufmerksamkeit die Sie sich auch  
Ihre Ansicht mit der unbedeutenden Güte nicht vertragen; die geringe Ihre wenig-  
ste, wie sehr auf Ihre besten Arbeit beizulegen ist. Wenn wir aber ein gutaus-  
sichtiges System der die flammende Arbeit selbst, so würde sich mit der Zeit  
darauf zur Bekämpfung der Fekernigow'schen Grönwa führen lassen. Ich habe die dritte  
Abteilung Ihrer Commentation mit dem lebhaftesten Interesse angesehen.

Dieser Schönerer Bekanntheit haben Sie mir große Freude gemacht. Sie  
gefällt Sie und auch allgemein für und endlich zugeführt.

Mit bester Freundschaft

Ihr

Hr. Adelung.

